

07.05.2015

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 3279 vom 1. April 2015
des Abgeordneten Daniel Schwerd PIRATEN
Drucksache 16/8330

All your base are belong to us

Die Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien hat die Kleine Anfrage mit Schreiben vom 6. Mai 2015 namens der Landesregierung beantwortet.

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

„Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Wortes Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.“

Johann Christoph Friedrich von Schiller

Spiele, ob als Brettspiel, Rollenspiel oder in digitaler Form, sind Bestandteil unseres sozialen Zusammenlebens. Spielen ist als wichtiger Beitrag zur gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklung anzuerkennen. Insbesondere aus dem Bereich der Jugendkultur sind moderne Spiele wie Computer- und Actionspiele nicht mehr wegzudenken.

Spielen fördert unabhängig vom Medium Lernprozesse und Kommunikation, Vernetzung und soziale Interaktion. Sowohl Video- und Computerspiele als auch Actionsportarten sind längst in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Die Nutzung moderner Medien baut soziale sowie nationale Grenzen ab und fördert mit Online-Spielen das gegenseitige Verständnis.

NRW ist Vorreiter der Kreativ- und eSports-Branche und somit ein kultureller Innovationsmotor. Analoge und digitale Spielkultur muss anerkannt und gefördert werden. Zensur- und Verbotsforderungen sind da kontraproduktiv. Der verantwortungsbewusste Umgang mit dem Medium Video- und Computerspiel kann nicht durch Verbote, sondern durch Aufklärung und Schaffung von Medienkompetenz erreicht werden.

Datum des Originals: 06.05.2015/Ausgegeben: 12.05.2015

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

1. Ist es nach Auffassung der Landesregierung zutreffend, dass der Kuchen eine Lüge ist?

Die Landesregierung hat in der laufenden Legislaturperiode bislang 530 Kleine Anfragen der PIRATEN beantwortet und konnte deshalb als Folge der notwendigen Konzentration der Kräfte nicht der Frage nachgehen, ob der Kuchen eine Lüge ist.

2. Wie viele dreiköpfige Affen weiß die Landesregierung hinter sich?

In wie weit dieses zoologische Phänomen weltweit aufgetreten ist, kann nur durch eine umfassende Expertise in allen Zoologischen Gärten auf allen Kontinenten und in allen Ursprungsgebieten der Primaten eruiert werden. Hierfür ist leider die Frist zur Beantwortung der Kleine Anfrage nicht ausreichend.

3. Was tut ein Untoter nach Ansicht der Landesregierung auf dem Fußballfeld?

Weder der Landesregierung noch den hiesigen Fußballvereinen (soweit in der Kürze der Beantwortungsfrist ermittelbar) liegen hierzu Erkenntnisse vor. Auf eine Abfrage bei den Beredigungsinstituten wurde daher verzichtet.

4. Wird man nach Meinung der Landesregierung von einem Pfeil ins Knie davon abgehalten, ein Abenteurer wie früher zu sein?

Im Namen des Windes kann festgestellt werden: In Himmelsrand ist das offenkundig so, in Temerant wahrscheinlich nicht.

5. Warum, glaubt die Landesregierung, erfährt man immer erst im Anschluss, dass die Prinzessin in der anderen Drachenburg ist?

Bei der ausführlichen Suche nach schlossartigen Anwesen auf Drachenfelsen im Land Nordrhein-Westfalen konnten bedauerlicherweise keine Prinzessinnen gefunden werden. Aus Kostengründen musste die Landesregierung leider von weltweiten Vor-Ort-Untersuchungen Abstand nehmen. Daher wird der Landtag NRW für die PIRATEN ein einzigartiges Traumschloss bleiben müssen.